

# **Beteiligungsbericht**

**2008**

Stadt Schwelm  
Fachbereich Finanzen

## Vorwort

Nach § 117 Abs. 1 Gemeindeordnung NRW (GO NRW) in der zur Zeit gültigen Fassung (nach der Änderung durch das GO-Reformgesetz) hat die Gemeinde einen Beteiligungsbericht zu erstellen, in dem ihre wirtschaftliche und nichtwirtschaftliche Betätigung, unabhängig davon, ob verselbstständigte Aufgabenbereiche dem Konsolidierungskreis des Gesamtabschlusses angehören, zu erläutern ist.

Für den ersten Beteiligungsbericht in der neuen Form ist der Stichtag 31.12.2010 gesetzlich festgelegt worden. In der Übergangszeit sind die Gemeinden verpflichtet, weiterhin einen Beteiligungsbericht nach § 112 Abs. 3 GO NRW in der bis zum 31.12.2004 geltenden Fassung zu erstellen.

Die in diesem Bericht getroffenen Aussagen über die Organe der Gesellschaften, die Zusammensetzung der Organe und über die Beteiligungsverhältnisse sind den vorliegenden Geschäftsberichten der Gesellschaften entnommen.

Hierzu enthält dieser Bericht zum Zwecke einer umfassenden Information auch Angaben über die finanziellen Auswirkungen aus den Geschäftsabschlüssen der Gesellschaften auf das Haushaltsjahr 2008. Des Weiteren wird die Entwicklung der Beteiligungsverhältnisse durch Gegenüberstellung der Stände per 31.12.2007 und per 31.12.2008 aufgezeigt.

Für diesen Bericht ausgewertet wurden die Geschäftsberichte 2008 der Gesellschaften.

Es sind auch in diesem Bericht wieder Bilanzen und Gewinn- und Verlustrechnungen der Gesellschaften abgedruckt.

Der Bericht gliedert sich in drei Teile. Im ersten Teil - Ordnungsziffer 1 - wird zur schnellen Information ein zusammenfassender Überblick gegeben, während der zweite Teil - Ordnungsziffer 2 - umfassende Einzelangaben zu den bestehenden Beteiligungen enthält. Der dritte Teil - Ordnungsziffer 3 - enthält Angaben zur Städtischen Sparkasse zu Schwelm.

Schwelm, 02.03.2011

gez.

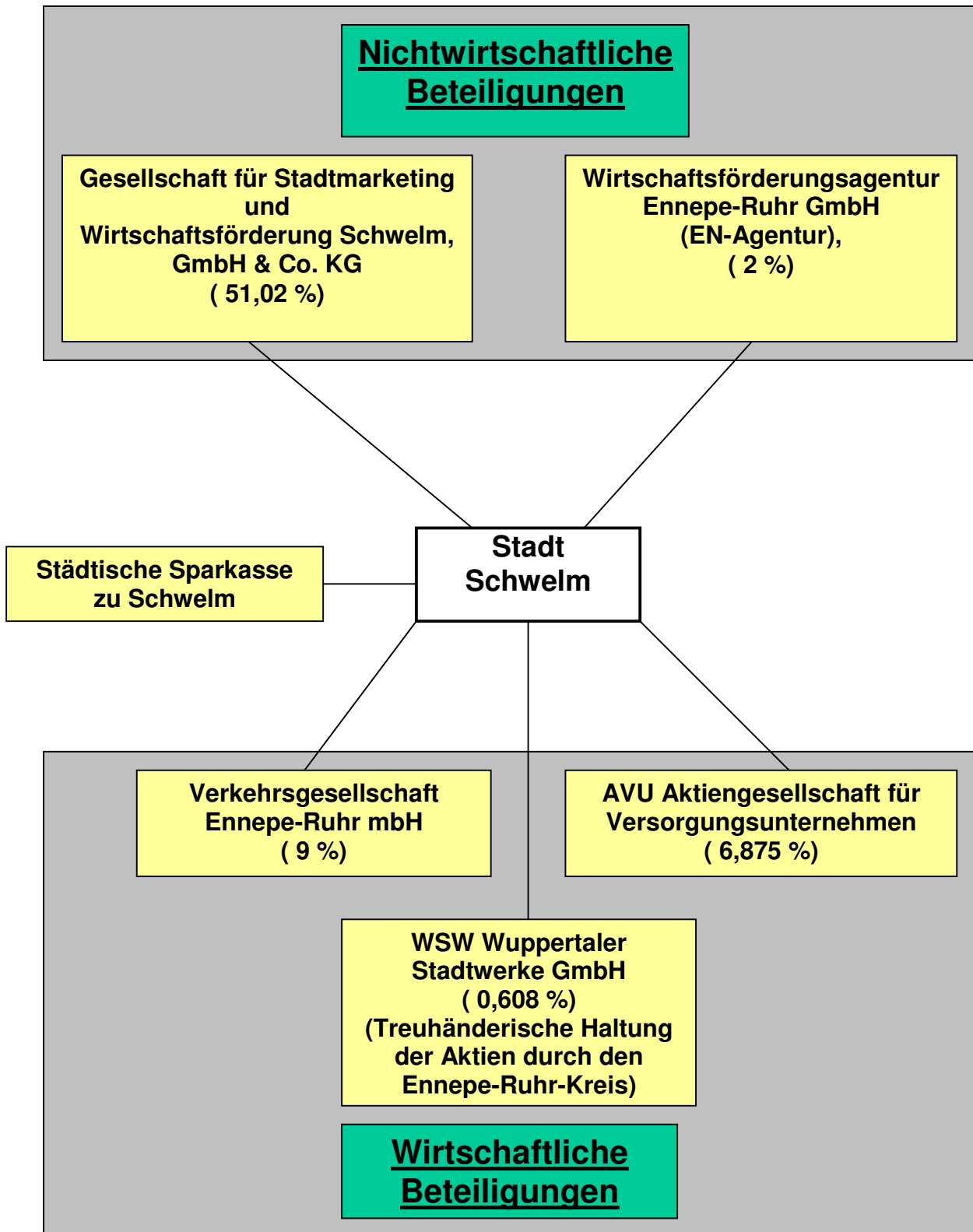
Schweinsberg

1. Beigeordneter und Stadtkämmerer

# Inhaltsverzeichnis

	<b>Seite</b>
<b>1. Auf einen Blick</b>	
1.1 Bestehende Beteiligungen (Stand 31.12.08)	1
1.2 Beteiligungsverhältnisse in € -Beträgen bzw. in Anteilen	2
1.3 Auswirkungen auf die Haushaltswirtschaft der Stadt im Jahr 2008	3
1.4 Ausblick	4
<b>2. Beteiligungen im Einzelnen</b>	
2.1 Nichtwirtschaftliche Beteiligungen	
2.1.1 EN-Agentur Wirtschaftsförderungsagentur Ennepe -Ruhr GmbH	5
2.1.2 Gesellschaft für Stadtmarketing und Wirtschaftsförderung Schwelm, GmbH & Co. KG, Schwelm	11
2.2 Wirtschaftliche Beteiligungen	
2.2.1 AVU - Aktiengesellschaft für Versorgungsunternehmen	16
2.2.2 Verkehrsgesellschaft Ennepe -Ruhr mbH	22
2.2.3 WSW – Wuppertaler Stadtwerke GmbH (nachrichtlich)	27
<b>3. Sonstige</b>	
3.1 Städtische Sparkasse zu Schwelm	34

## 1.1 Beteiligungen der Stadt Schwelm (Stand 31.12.2008)



## 1.2 Beteiligungsverhältnisse in € -Beträgen bzw. in Anteilen

Gesellschaft	Gesamtkapital/Gesamtanteile		Davon Anteil der Stadt Schwelm	
	Stand 31.12.2007	Stand 31.12.2008	Stand 31.12.2007	Stand 31.12.2008
<b><u>Nichtwirtschaftliche Beteiligungen</u></b>				
EN-Agentur Wirtschaftsförderungsagentur Ennepe- Ruhr GmbH	55.000,00 €	55.000,00 €	1.100,00 €	1.100,00 €
Gesellschaft für Stadtmarketing und Wirtschaftsförderung Schwelm, GmbH & Co. KG	255.645,94 €	250.533,02 €	127.822,97 €	127.822,97 €
<b><u>Wirtschaftliche Beteiligungen</u></b>				
AVU-Aktiengesellschaft für Versorgungs- Unternehmen	36.864.000,00 €	36.864.000,00 €	2.534.400,00 €	2.534.400,00 €
Verkehrsgesellschaft Ennepe-Ruhr mbH	2.815.000,00 €	2.815.000,00 €	253.350,00 €	253.350,00 €
<b><u>(Nachrichtlich)</u></b>				
<u>WSW Wuppertaler Stadtwerke GmbH</u> (Aktien sind auf den Ennepe-Ruhr-Kreis übertragen, dadurch wird die Stadt durch den Kreis am Kürzungsbetrag der VRR- Umlage beteiligt.)	20.000.000,00 €	20.000.000,00 €	121.600,00 €	121.600,00 €

### 1.3 Auswirkungen auf die Haushaltswirtschaft der Stadt in 2008

Gesellschaft	Erträge	Aufwendungen
	2008 €	2008 €
<b><u>Nichtwirtschaftliche Beteiligungen</u></b>	Endstand 2008	Endstand 2008
EN-Agentur, Wirtschaftsförderungsagentur Ennepe-Ruhr GmbH  Verlustabdeckung 2008	0,00	7.710,04
Gesellschaft für Stadtmarketing und Wirtschaftsförderung Schwelm, <b>GmbH &amp; Co KG</b>	0,00	87.000,00
<b>Zwischensumme</b>	0,00	94.710,04
<b><u>Wirtschaftliche Beteiligungen</u></b>		
AVU-Aktiengesellschaft für Versorgungs- Unternehmen Konzessionsabgaben Jahresleistung 2008	1.397.450,03	0,00
Dividende für 2007	702.999,00	0,00
Erstattete Kapitalertragssteuer und Solidaritätszuschlag durch das Finanzamt	170.245,35	0,00
Zwischensumme AVU	2.270.694,38	0,00
Verkehrsgesellschaft Ennepe-Ruhr mbH	0,00	0,00
WSW Wuppertaler Stadtwerke GmbH Vom Ennepe-Ruhr-Kreis, Anteil Kürzung der VRR-Umlage	220.400,00	0,00
<b>Zwischensumme</b>	2.491.094,38	0,00
<b><u>Sonstige Beteiligungen</u></b>		
Städtische Sparkasse zu Schwelm Gewinnausschüttung	0,00	0,00
<b>Insgesamt:</b>	<b>2.491.094,38</b>	<b>94.710,04</b>

## **1.4 Ausblick über die weitere Entwicklung**

Angesichts der defizitären Haushaltslage der Stadt Schwelm hat der Rat bereits in seiner Sitzung am 08.11.2001 beschlossen, dass die Verwaltung die Veräußerung städtischer Beteiligungen auf Realisierbarkeit und Umfang des Einsparungspotenzials untersucht.

Weiterhin wurde mit Beschluss des Rates vom 16.03.2005 die Verwaltung beauftragt, alle rechtlich notwendigen Vorbereitungen und Maßnahmen zu treffen, um die Beteiligungen der Stadt Schwelm an der Schwelmer & Soziale Wohnungsgenossenschaft e.G., der gemeinnützigen Wohnungsgesellschaft für den Ennepe-Ruhr-Kreis GmbH und am Bauverein Sprockhövel aufzugeben.

Die Beteiligung an der gemeinnützigen Wohnungsgesellschaft für den Ennepe - Ruhr - Kreis wurde bereits zum 31.12.2005 veräußert.

Die Beteiligungen an der Schwelmer & Soziale Wohnungsgenossenschaft e.G. und am Bauverein Sprockhövel wurden zum 31.12. 2005 mit Wirkung zum 31.12.2007 gekündigt.

Angesichts der positiven Auswirkungen der verbliebenen Beteiligungen auf die Haushaltswirtschaft der Stadt wurde von der Veräußerung weiterer Beteiligungen Abstand genommen.

Erstmalig wird in diesem Bericht die Sparkasse als sonstige städtische Beteiligung aufgeführt.

Die Beteiligung an der Sparkasse wird entsprechend den anderen Beteiligungen in diesem Bericht in Form eines kurzen Überblickes über den Betrieb dargestellt sowie die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung des Geschäftsjahres 2008 abgebildet.

## Beteiligungen im Einzelnen:

### 2.1 Nichtwirtschaftliche Beteiligungen

#### 2.1.1 EN-Agentur Wirtschaftsförderungsagentur Ennepe-Ruhr GmbH

	<u>Stand 31.12.07</u>	<u>Stand 31.12.08</u>
Stammkapital	55.000,00 €	55.000,00 €
Anteil der Stadt Schwelm	1.100,00 €	1.100,00 €
Anteil der Stadt Schwelm am Kapital	2,0 %	2,0 %

#### Zeitwert der städtischen Anteile laut Eröffnungsbilanz der Stadt Schwelm zum 01.01.2008

Der Zeitwert der Anteile an der Gesellschaft beläuft sich in der Eröffnungsbilanz der Stadt Schwelm mit Stichtag 01.01.2008 auf 1.218,51 €.

#### Unternehmenszweck

Im Gesellschaftsvertrag (§ 2) ist der Unternehmenszweck wie folgt definiert:

- (1) Aufgabe der Gesellschaft ist es, die wirtschaftliche und soziale Struktur des Ennepe -Ruhr-Kreises durch Förderung der Wirtschaft zu verbessern. Sie soll zum Abbau bestehender und zur Verhinderung weiterer Arbeitslosigkeit durch die Sicherung vorhandener und die Schaffung neuer Arbeits- und Ausbildungsplätze beitragen. Die Gesellschaft wird ergänzend und unterstützend zu den wirtschaftsfördernden Aktivitäten der Städte des Kreises und anderer Institutionen im Kreisgebiet tätig. Sie soll die gemeinsame Vertretung der Interessen dieses Raumes fördern.
- (2) Zur Erfüllung dieser Aufgaben erbringt die Gesellschaft vor allem folgende Leistungen:
  - a) Aufbau und Pflege eines Informationsverbundes mit dem Kreis, den kreisangehörigen Städten und anderen Institutionen;
  - b) Werbung und Information über die Region und ihre Standortvorteile; Anwerbung auswärtiger Unternehmen;
  - c) Kooperation bei der überörtlichen Gewerbeflächenentwicklung und -vergabe;
  - d) Unterstützung bei der Reaktivierung gewerblicher Brachflächen und der Altlastensanierung;
  - e) Beratung über spezielle Förderprogramme und Unterstützung bei der Einwerbung von Fördermitteln in Zusammenarbeit mit bestehenden Beratungsdiensten;
  - f) Akquisition von strukturbedeutsamen Projekten für das Kreisgebiet; Managementleistungen für die Realisierung solcher Projekte;



- g) Schaffung von Voraussetzungen für eine verbesserte Kooperation und Arbeitsteilung in der Wirtschaftsförderung;
- h) Förderung der Tourismus- und Freizeitwirtschaft im Kreisgebiet durch Unterstützung bei der Entwicklung und Vermarktung von Freizeit- und Tourismusangeboten, Schaffen einer zentralen Informations- und Koordinierungsstelle für den Ennepe- Ruhr- Kreis hinsichtlich der Aufbereitung, der Koordination und der Vernetzung der touristischen Angebote, Erarbeiten touristischer Informationen, Werbung, Zusammenarbeit mit regionalen und überregionalen touristischen Organisationen.

Die Gesellschaft erbringt ihre Informations-, Beratungs- und Unterstützungsleistungen für die Unternehmen des Raumes, die beteiligten Gebietskörperschaften und andere Institutionen.

- (3) Die Gesellschaft ist berechtigt, für den Gesellschaftszweck Öffentlichkeitsarbeit zu betreiben.
- (4) Die Gesellschaft kann sonstige Aktivitäten, die dem Unternehmenszweck dienlich sind, mit Zustimmung der Gesellschafterversammlung betreiben.

Gemäß § 3 Abs. 1 des Gesellschaftervertrages dürfen die Mittel der Gesellschaft nur für die satzungsmäßigen Zwecke gem. § 2 Abs. 1 des Gesellschaftsvertrages verwendet werden.

Die Tätigkeit in den Gesellschaftsorganen mit Ausnahme der Geschäftsführung ist ehrenamtlich.

#### Erfüllung des öffentlichen Zweckes:

Sicherung der wirtschaftlichen und sozialen Struktur des Ennepe-Ruhr-Kreises.

Gemäß § 2 Abs. 5 des Gesellschaftervertrages ist die Gesellschaft verpflichtet, nach den Wirtschaftsgrundsätzen im Sinne des § 109 Gemeindeordnung NW zu verfahren.

Dabei ist die Gesellschaft so zu führen, dass der öffentliche Zweck nachhaltig erfüllt wird.

#### Organe der Gesellschaft:

Organe der Gesellschaft sind die Geschäftsführung, der Aufsichtsrat und die Gesellschafterversammlung.

#### Zusammensetzung der Organe:

##### Geschäftsführung:

Seit dem 1. Oktober 2006 ist Herr Jürgen Köder zum Geschäftsführer bestellt. Nebenamtlicher Geschäftsführer ist des Weiteren seit dem 17. August 2007 Herr Klaus Tödtmann, Fachbereichsleiter.

Der Aufsichtsrat besteht aus insgesamt 12 stimmberechtigten Mitgliedern. Ihm gehört die Landrätin/der Landrat des Ennepe -Ruhr -Kreises als Vorsitzende(r) an. Daneben benennen

- der Ennepe -Ruhr-Kreis 3 weitere Mitglieder;

- die kreisangehörigen Städte 4 Mitglieder, wobei durch einen 2-jährigen Turnus der Mandatsausübung eine angemessene Berücksichtigung der Teilräume des Kreises sichergestellt werden soll;
- die Südwestfälische Industrie- und Handelskammer zu Hagen 1 Mitglied;
- die Kreishandwerkerschaft Ennepe -Ruhr 1 Mitglied;
- die AVU Aktiengesellschaft für Versorgungs –Unternehmen 1 Mitglied;
- der Verband UnternehmenEN 1 Mitglied.

Weitere fünf Mitglieder ohne Stimmrecht haben eine beratende Funktion.

Für die kreisangehörigen Städte, die nicht Mitglied des Aufsichtsrates sind, kann jeweils ein Vertreter mit beratender Stimme an den Sitzungen des Aufsichtsrates teilnehmen. Die vom Ennepe- Ruhr-Kreis/den Städten bestellten Aufsichtsratsmitglieder sind an Weisungen des Kreistages bzw. ihres Rates gebunden.

Zum Vorsitzenden ist Herr Landrat Dr. Arnim Brux , Schwelm, bestimmt. Sein Stellvertreter war bis zum 20.08.2008 Herr Axel Vollmann, Gevelsberg. Seit dem 29.01.2009 ist Herr Dr. Claus Bongers, Gevelsberg, Stellvertreter.

Die Stadt Schwelm war im Jahr 2008 durch ihren damaligen Bürgermeister, Herrn Dr. Steinrücke, im Aufsichtsrat vertreten.

In der Gesellschafterversammlung ist die Stadt Schwelm entsprechend den Bestimmungen des Gesellschaftsvertrages vertreten. Hiernach wird nach Gesellschaftsanteilen abgestimmt, wobei je 550 € eines Geschäftsanteils eine Stimme haben.

Die Stadt Schwelm besitzt entsprechend ihren Gesellschaftsanteilen 2 Stimmen. In den Gesellschafterversammlungen 2008 war die Stadt durch den damaligen Bürgermeister, Herrn Dr. Steinrücke, vertreten.

#### Haushaltswirtschaftliche Auswirkungen:

Gemäß § 7 des Gesellschaftsvertrages wird ein Jahresfehlbetrag durch Zahlung der Gesellschafter gedeckt. Der Gesellschaftsvertrag sieht eine Verlustobergrenze für die kommunalen Gesellschafter vor.

#### Aufwendungen

2008

Zahlungen für das Geschäftsjahr 2008 = (nachgewiesen bei Buchungsstelle 15.01.01.548300)	7.710,04 €
---------------------------------------------------------------------------------------------	------------

In den Abschlagszahlungen ist ab 2003 ein Betrag in Höhe von 1.300,00 € für die Förderung von Tourismus- und Freizeitwirtschaft im Rahmen der EN – Agentur enthalten.

**Wirtschaftsförderungsagentur Ennepe-Ruhr GmbH, Hattingen**  
**Bilanz zum 31.12 2008**

<b><u>Aktiva</u></b>	<b>Geschäftsjahr</b>		<b>Vorjahr</b>
	<b>EUR</b>	<b>EUR</b>	<b>EUR</b>
<b><u>A. Anlagevermögen</u></b>			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			
1. Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	471,00		2,00
2. Geleistete Anzahlungen	3.574,20		0,00
		4.045,20	2,00
II. Sachanlagen			
andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstg.		7.805,51	5.923,51
<b><u>B. Umlaufvermögen</u></b>			
I. <u>Vorräte</u>			
1. fertige Erzeugnisse und Waren	0,00		26.253,00
2. geleistete Anzahlungen	0,00		24.941,00
		0,00	51.194,00
II. <u>Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</u>			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	881,79		30.278,21
2. sonstige Vermögensgegenstände	18.874,47		30.107,17
		19.756,26	60.385,38
II. <u>Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks</u>		166.730,93	41.545,78
<b><u>C. Rechnungsabgrenzungsposten</u></b>		10.494,00	2.558,21
<b>Bilanzsumme</b>		<b>208.831,90</b>	<b>161.608,88</b>

**Wirtschaftsförderungsagentur Ennepe-Ruhr GmbH, Hattingen**  
**Bilanz zum 31.12.2008**

<b><u>Passiva</u></b>		<b>Geschäftsjahr</b>	<b>Vorjahr</b>
	<b>EUR</b>	<b>EUR</b>	<b>EUR</b>
<b><u>A. Eigenkapital</u></b>			
I. Gezeichnetes Kapital		55.000,00	55.000,00
II. Jahresüberschuss		0,00	0,00
<b><u>B. Rückstellungen</u></b>			
sonstige Rückstellungen		45.279,65	22.528,65
<b><u>C. Verbindlichkeiten</u></b>			
1. Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: Euro 11.000,00 (Vorjahr: Euro 26.818,49)	11.000,00		26.818,49
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: Euro 36.580,39 (Vorjahr: Euro 34.810,41)	36.580,39		34.810,41
3. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: Euro 55.667,21 (Vorjahr: Euro 17.004,57 )	55.667,21		17.004,57
4. Sonstige Verbindlichkeiten davon aus Steuern Euro 5.304,65 (Vorjahr: Euro 5.446,76)	5.304,65		5.446,76
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: Euro 5.304,65 (Vorjahr: Euro 5.446,76)		108.552,25	84.080,23
<b>Bilanzsumme</b>		<b>208.831,90</b>	<b>161.608,88</b>

**Wirtschaftsförderungsagentur Ennepe-Ruhr GmbH, Hattingen**  
**Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 01. 01. bis 31.12. 2008**

	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
1. Umsatzerlöse		193.800,93	291.483,82
2. Sonstige betriebliche Erträge		100.562,76	15.573,56
3. Materialaufwand Aufwendungen für bezogene Leistungen		238.887,61	142.527,50
4. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	245.169,58		333.149,15
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung (davon für Altersversorgung: Euro 8.982,52 (Euro 9.182,52))	59.427,23		74.160,90
		304.596,81	407.310,05
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Inangasetzung und Erweiterung des Geschäftsbetriebs		5.408,78	12.925,65
6. sonstige betriebliche Aufwendungen		127.977,41	96.318,91
7. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		2.483,58	1,10
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		165,76	3,55
<b>9. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>		-380.189,10	-352.027,18
10. Sonstige Steuern		43,70	0,00
11. Erträge aus Verlustübernahme		380.232,80	352.027,18
<b>Jahresüberschuss</b>		<b>0,00</b>	<b>0,00</b>

## 2.1.2 Gesellschaft für Stadtmarketing und Wirtschaftsförderung Schwelm, GmbH & Co. KG, Schwelm

	<u>Stand 31.12.07</u>	<u>Stand 31.12.08</u>
Kommanditkapital	255.645,94 €	250.533,02 €
Anteil der Stadt Schwelm	127.822,97 €	127.822,97 €
Anteil der Stadt Schwelm am Kapital	50,00 %	51,02 %

### Zeitwert der städtischen Anteile laut Eröffnungsbilanz der Stadt Schwelm zum 01.01.2008

Der Zeitwert der Anteile an der Gesellschaft beläuft sich in der Eröffnungsbilanz der Stadt Schwelm mit Stichtag 01.01.2008 auf 127.822,97 €.

### Unternehmenszweck:

Gegenstand des Unternehmens ist die Förderung des Stadtbewusstseins, des Ansehens, der Stadtentwicklung, des Strukturwandels und der Wirtschaft der Stadt Schwelm. Sie wird hierzu geeignete Maßnahmen, auch in Zusammenarbeit mit Dritten, für eigene und fremde Rechnung vorbereiten und durchführen.

Schwerpunkte sind u.a.

- Maßnahmen zur Entwicklung der Stadt Schwelm im Sinne des „Leitbildes“ der Stadt aus dem Stadtmarketingprozess,
- Förderung der heimischen Wirtschaft und Akquisition neuer Unternehmen,
- Veranstaltungen und Aktivitäten, die das Image der Stadt nach innen und außen stärken,
- Maßnahmen zur Erhöhung der Attraktivität und der Lebensqualität.

### Organe der Gesellschaft

Organe der Gesellschaft sind die Gesellschafterversammlung, der Aufsichtsrat und der/ die Geschäftsführer.

### Zusammensetzung der Organe:

Die Gesellschafter üben die ihnen in Angelegenheiten der Gesellschaft zustehenden Rechte in der Gesellschafterversammlung durch Beschlussfassung aus. Dabei steht den Gesellschaftern je eine Stimme pro 2.556,46 € Kommanditeinlage zu. Die Stimmabgabe erfolgt für die jeweiligen Gesellschafter einheitlich.

Die Stadt Schwelm ist ihrem Anteil entsprechend vertreten.

Der Aufsichtsrat besteht aus sechs Mitgliedern und sechs persönlichen stellvertretenden Mitgliedern. Die stellvertretenden Mitglieder nehmen an den Sitzungen des Aufsichtsrates mit beratender Stimme teil. Die Stadt Schwelm entsendet drei Mitglieder und deren Stellvertreter. Die übrigen Mitglieder und Stellvertreter werden auf Vorschlag von der Gesellschafterversammlung gewählt. Die Vertreter der Stadt Schwelm in dieser Versammlung haben kein Vorschlagsrecht; sie nehmen an der Wahl auch nicht teil. Den Vorsitz im Aufsichtsrat führte im Jahr 2008 der damalige Bürgermeister der Stadt Schwelm, Herr Dr. Jürgen Steinrücke.

Die Geschäftsführung wird von der Komplementärin (Gesellschaft für Stadtmarketing und Wirtschaftsförderung, Beteiligungsgesellschaft mbH, Schwelm) wahrgenommen.

Als Geschäftsführer der persönlich haftenden Gesellschafterin waren für das Geschäftsjahr bestellt:

01.01.2008 – 31.12.2008

Herr Sascha Dorday

16.09.2008 – 31.12.2008

Herr Tilo Kramer

Erfüllung des öffentlichen Zweckes:

Sicherung der wirtschaftlichen und sozialen Struktur der Stadt Schwelm.

Haushaltswirtschaftliche Auswirkungen:

Die Gesellschaft erhält von der Stadt Schwelm einen jährlichen Aufwendungszuschuss zur Abgeltung des öffentlichen Interesses an der Durchführung der im Unternehmenszweck definierten Aufgabenfelder.

Aufwendungen

2008

Zahlungen für das Geschäftsjahr 2008 =  
( nachgewiesen bei Buchungsstelle 15.01.01.531700)

87.000,00 €

**Gesellschaft für Stadtmarketing und Wirtschaftsförderung Schwelm  
GmbH & Co KG  
Bilanz zum 31. 12. 2008**

<b>Aktiva</b>	<b>31.12.2008</b>	<b>31.12.2008</b>	<b>31.12.2007</b>
	<b>EUR</b>	<b>EUR</b>	<b>TEUR</b>
<b>A. Ausstehende Einlagen</b>		690,25	2
<b>B. Anlagevermögen</b>			
<b>I. Sachanlagen</b>			
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken		6.821,00	8
2. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung		2.251,00	2
<b>II. Finanzanlagen</b>			
Anteile an verbundenen Unternehmen		25.400,00	25
		<b>34.472,00</b>	<b>35</b>
<b>C. Umlaufvermögen</b>			
<b>I. Vorräte</b>			
fertige Erzeugnisse und Waren		0,00	0
<b>II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</b>			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen (davon gegen Gesellschafter: 31.12.2008: 16.600 EUR, 31.12.2007: 0 EUR)	16.983,68		24
2. sonstige Vermögensgegenstände (davon gegen Gesellschafter: 31.12.2008: 0 EUR, 31.12.2007: 1.565,05 EUR)	430,15		2
		<b>17.413,83</b>	
<b>III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten</b>		<b>101.874,76</b>	<b>105</b>
<b>D. Rechnungsabgrenzungsposten</b>		<b>1.465,01</b>	<b>1</b>
<b>Bilanzsumme</b>		<b>155.915,85</b>	<b>169</b>



**Gesellschaft für Stadtmarketing und Wirtschaftsförderung Schwelm  
GmbH & Co KG  
Bilanz zum 31. 12. 2008**

<b>Passiva</b>	<b>31.12.2008 EUR</b>	<b>31.12.2008 EUR</b>	<b>31.12.2007 TEUR</b>
<b>A. Eigenkapital</b>			
I. Kapitalanteile			
1. Kapitalanteil der Komplementärin	0,00		0
2. Kapitalanteile der Kommanditisten	83.197,44	83.197,44	94
II. Bilanzverlust/-gewinn		0,00	0
		<b>83.197,44</b>	<b>94</b>
<b>B. Ausgleichsposten für aktivierte eigene Anteile</b>		25.400,00	25
<b>C. Rückstellungen</b>			
Sonstige Rückstellungen		6.345,00	9
<b>D. Verbindlichkeiten</b>			
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	4.287,64		3
2. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen (davon gegenüber Gesellschaftern:31.12.2008: 23.008,13 EUR, 31.12.2007: 23.008,13 EUR)	23.008,13		23
3. Sonstige Verbindlichkeiten (davon aus Steuern :31.12.2008: 2.602,43 EUR, 31.12.2007: 3.092,60 EUR) (davon im Rahmen sozialer Sicherheit:31.12.2008: 0 EUR, 31.12.2007: 110,77 EUR) (davon gegenüber verbundenen Unternehmen: 31.12.2008:8.601,96 EUR, 31.12.2007: 7.951,47 EUR)	13.677,64	<b>40.973,41</b>	15
<b>Haftungsverhältnisse:</b> Verbindlichkeiten aus Bürgschaften 31.12.2008: 700 EUR, 31.12.2007: 700 EUR			
<b>Bilanzsumme</b>		<b>155.915,85</b>	<b>169</b>

**Gesellschaft für Stadtmarketing und Wirtschaftsförderung Schwelm  
GmbH & Co KG  
Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 01.01. bis 31.12.2008**

	2008 EUR	2008 EUR	2007 TEUR
1. Umsatzerlöse		75.772,87	83
2. sonstige betriebliche Erträge		93.355,26	95
<b>3. Gesamtleistung</b>		<b>169.128,13</b>	<b>178</b>
4. Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie für bezogene Waren		-55.652,81	-54
<b>5. Rohergebnis</b>		<b>113.475,32</b>	<b>124</b>
6. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	-70.315,63		-69
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung	-15.196,81		-14
		<b>-85.512,44</b>	
7. Abschreibungen auf Sachanlagen		-1.911,61	-2
8. sonstige betriebliche Aufwendungen		-33.909,70	-36
9. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		3.486,39	3
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen (davon an verbundenen Unternehmen:2008: 1.380,49 EUR, 2007:1.380,49 EUR		-1.505,07	-1
11. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		<b>-5.877,11</b>	<b>5</b>
12. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		-1.103,36	-1
13. Sonstige Steuern		-1,05	0
14. Jahresfehlbetrag/-überschuss		<b>-6.981,52</b>	<b>4</b>
15. Verrechnung mit Kapitalanteilen		<b>6.981,52</b>	<b>-4</b>
<b>16. Bilanzverlust/-gewinn</b>		<b>0,00</b>	<b>0</b>

## 2.2 Wirtschaftliche Beteiligungen

### 2.2.1 AVU - Aktiengesellschaft für Versorgungsunternehmen

	<u>Stand 31.12.07</u>	<u>Stand 31.12.08</u>
Stammkapital	36.864.000,00 €	36.864.000,00 €
Anteil der Stadt Schwelm	2.534.400,00 €	2.534.400,00 €
Anteil der Stadt Schwelm am Stammkapital	6,875 %	6,875 %

#### Zeitwert der städtischen Anteile laut Eröffnungsbilanz der Stadt Schwelm zum 01.01.2008

Der Zeitwert der Anteile an der Gesellschaft beläuft sich in der Eröffnungsbilanz der Stadt Schwelm mit Stichtag 01.01.2008 auf 11.043.806,88 €.

#### Unternehmenszweck :

In der Satzung (§ 2) ist der Unternehmenszweck wie folgt bestimmt:

1. Gegenstand des Unternehmens ist
  - jede Art der Gewinnung, Beschaffung, Erzeugung, Fortleitung, Abgabe, Umwandlung, Verarbeitung und gewerblichen Nutzung und Verwertung von Energie, insbesondere von Elektrizität, Gas oder Wärme einschl. dabei anfallender Stoffe und Produkte, sowie von Wasser,
  - Telekommunikation,
  - Entsorgung,
  - Nutzung und Verwaltung von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen Vermögenswerten.
  
2. Die Gesellschaft ist berechtigt, alle Geschäfte vorzunehmen, die mit dem Gegenstand des Unternehmens zusammenhängen oder ihm unmittelbar oder mittelbar zu dienen oder ihn zu fördern geeignet sind. Sie kann insbesondere
  - Anlagen und Einrichtungen sowie Unternehmen, deren Gegenstände sich ganz oder teilweise auf die in Abs. 1 genannten Tätigkeitsgebiete erstrecken, errichten, erwerben, sich daran beteiligen, betreiben und veräußern.
  - Forschung und Entwicklung betreiben,
  - Patente und sonstige gewerbliche Schutzrechte, Kenntnisse und Erfahrungen erwerben, verwerten und veräußern,
  - Dienstleistungen auf den in Abs. 1 genannten Tätigkeitsgebieten erbringen.

#### Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Gemäß den Konzessionsverträgen vom 13.04.1994 bzw. 16.03.2005 (Wasser) versorgt die AVU das Stadtgebiet von Schwelm mit Wasser, Gas und Strom.

Ziel der Beteiligung der Stadt Schwelm ist es, bei den als Gegenstand des Unternehmens angegebenen Betätigungsfeldern ein hohes Maß an Versorgungs- und Entsorgungssicherheit zu garantieren.

Die Erfüllung dieser Aufgabe liegt im öffentlichen Interesse.

Nach vorliegendem Kenntnisstand ist das Unternehmen seinen Verpflichtungen im Jahre 2008 in vollem Umfange nachgekommen.

#### Organe der Gesellschaft:

Organe der Gesellschaft sind die Hauptversammlung, der Aufsichtsrat, der Vorstand und der Beirat.

#### Zusammensetzung der Organe:

##### Hauptversammlung

In der Hauptversammlung sind die Aktionäre vertreten. Jeder Aktionär hat das Recht, an der Hauptversammlung der Aktiengesellschaft teilzunehmen. Die Stadt Schwelm war in den Hauptversammlungen 2008 vertreten.

##### Aufsichtsrat

Der Aufsichtsrat der AVU besteht nach der Satzung (§ 7 Abs. 1) aus 15 Mitgliedern, von denen 10 Mitglieder von der Hauptversammlung und 5 Mitglieder gemäß § 76 Abs. 1 des Betriebsverfassungsgesetzes als Arbeitnehmervertreter gewählt werden. Die Stadt Schwelm ist im Aufsichtsrat durch ihren Bürgermeister vertreten.

##### Vorstand

Dem Vorstand gehörten im Berichtsjahr an:

Herr Dr. -Ing. Claus Bongers, Essen,  
Herr Dipl.-Kfm. Dieter ten Eikelder, Essen

##### Beirat

Dem Beirat gehören zur Zeit insgesamt 16 Vertreter des Ennepe -Ruhr-Kreises sowie der kreisangehörigen Städte an.

Die Stadt Schwelm war in 2008 durch den damaligen Bürgermeister, Herrn Dr. Steinrücke, vertreten.

##### Haushaltswirtschaftliche Auswirkungen:

Aufgrund der bestehenden Verträge erhält die Stadt Schwelm Konzessionsabgaben. Ferner werden je nach den Geschäftsergebnissen auf die Aktienanteile Dividenden abzüglich Kapitalertragsteuer und Solidaritätszuschlag an die Stadt Schwelm ausgeschüttet.

Die Kapitalertragsteuer und der Solidaritätszuschlag werden der Stadt Schwelm durch das Finanzamt erstattet.

2008ErträgeKonzessionsabgaben

(nachgewiesen bei

Buchungsstelle 12.01.01.451100)

I. Quartal - IV. Quartal Abschlüsse

1.408.000,00 €

Endabrechnung 2007

-15.195,61 €

Endabrechnung 2008

4.645,64 €

Zwischensumme

1.397.450,03 €

Dividende für das Geschäftsjahr 2007

Zahlung in 2008 – 9 € je Stückaktie -

(abzüglich Kapitalertrags-  
steuer und Solidaritätszuschlag )

702.999,00 €

(nachgewiesen bei

Buchungsstelle 08.01.03.465100)

Durch das Finanzamt in 2008

erstattete Körperschaftssteuer und  
Solidaritätszuschlag für 2007170.245,35 €

(nachgewiesen bei

Buchungsstelle 08.01.03.452100)

Erträge insgesamt

2.270.694,38 €

**AVU Aktiengesellschaft für Versorgungs - Unternehmen Gevelsberg**  
**Bilanz zum 31. Dezember 2008**

<b>Aktiva</b>	<b>31.12.2008</b> T€	<b>31.12.2007</b> T€
<b>Anlagevermögen</b>		
Sachanlagen und Immaterielle Vermögensgegenstände	119.454	121.100
Finanzanlagen	66.836	118.461
	<b>186.290</b>	<b>239.561</b>
<b>Umlaufvermögen</b>		
Vorräte	1.866	2.041
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	32.963	32.588
Wertpapiere	68.680	25.536
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	28.321	10.421
	<b>131.830</b>	<b>70.586</b>
Rechnungsabgrenzungsposten	83	25
<b>Aktiva</b>	<b>318.203</b>	<b>310.172</b>

**AVU Aktiengesellschaft für Versorgungs - Unternehmen Gevelsberg**  
**Bilanz zum 31. Dezember 2008**

<b>Passiva</b>	<b>31.12.2008</b> T€	<b>31.12.2007</b> T€
<b>Eigenkapital</b>	<b>100.865,00</b>	<b>100.145</b>
Sonderposten mit Rücklageanteil	1.832	3.665
Sonderposten für erhaltene Zuschüsse	26.761	27.905
Rückstellungen	153.235	144.145
Verbindlichkeiten	30.178	27.694
Rechnungsabgrenzungsposten	5.332	6.618
<b>Passiva</b>	<b>318.203</b>	<b>310.172</b>

**AVU Aktiengesellschaft für Versorgungs - Unternehmen Gevelsberg**  
**Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2008**

	2008 T€	Vorjahr T€
Umsatzerlöse	370.040	358.055
Strom- und Erdgassteuer	-24.611	-24.242
Bestandsveränderung	-19	11
Andere aktivierte Eigenleistungen	2.071	2.092
Sonstige betriebliche Erträge	13.560	13.893
Materialaufwand	-249.796	-246.446
<b>Rohergebnis</b>	<b>111.245</b>	<b>103.363</b>
Personalaufwand	-44.588	-38.521
Abschreibungen	-13.108	-14.287
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-22.759	-18.390
<b>Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit</b>	<b>30.790</b>	<b>32.165</b>
Finanzergebnis	-12.407	-8.567
<b>Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>18.383</b>	<b>23.598</b>
Steuern	-4.703	-10.338
<b>Jahresüberschuss</b>	<b>13.680</b>	<b>13.260</b>
Einstellungen in andere Gewinnrücklagen	0	-300
<b>Bilanzgewinn</b>	<b>13.680</b>	<b>12.960</b>



## 2.2.2 Verkehrsgesellschaft Ennepe -Ruhr mbH

	<u>Stand 31.12.07</u>	<u>Stand 31.12.08</u>
Stammkapital	2.815.000,00 €	2.815.000,00 €
Anteil der Stadt Schwelm	253.350,00 €	253.350,00 €
Anteil der Stadt Schwelm am Kapital	9 %	9 %

### Zeitwert der städtischen Anteile laut Eröffnungsbilanz der Stadt Schwelm zum 01.01.2008

Der Zeitwert der Anteile an der Gesellschaft beläuft sich in der Eröffnungsbilanz der Stadt Schwelm mit Stichtag 01.01.2008 auf 2.199.669,09 €.

### Unternehmenszweck

- (1) Gegenstand des Unternehmens ist der Betrieb des ÖPNV, einschließlich des Betriebs des SPNV, ferner alle diesen Zweck fördernden Geschäfte, gegebenenfalls in Gemeinschaft mit anderen Verkehrsunternehmen, sowie alle anderen mit dem Verkehr in Zusammenhang stehenden Geschäfte, unter anderem auch die Erbringung von Regieleistungen im Verkehrsbereich.
- (2) Die Gesellschaft ist zur Errichtung von Anlagen sowie zu allen Geschäften und Maßnahmen berechtigt, die der Förderung des Gesellschaftszweckes dienen. Sie kann zur Erfüllung ihrer Aufgaben Unternehmen gründen oder sich an anderen Unternehmen beteiligen, sie erwerben, pachten oder betreiben.
- (3) Die Gesellschaft ist verpflichtet, nach den Wirtschaftsgrundsätzen im Sinne des § 109 GO NRW zu verfahren. Dabei ist die Gesellschaft so zu führen, dass der öffentliche Zweck nachhaltig erfüllt wird.

### Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Sicherung des öffentlichen Personennahverkehrs.

### Organe der Gesellschaft:

Organe der Gesellschaft sind die Gesellschafterversammlung, der Aufsichtsrat und die Geschäftsführung.

### Zusammensetzung der Organe:

#### Gesellschafterversammlung

Die Gesellschafterversammlung besteht aus 6 Mitgliedern.

In den Gesellschafterversammlungen 2008 war die Stadt Schwelm durch Ihren damaligen 1. Beigeordneten, Herrn Jürgen Voß, vertreten.

### Aufsichtsrat

Der Aufsichtsrat besteht gem. § 11 Abs. 1 des Gesellschaftsvertrages aus 15 ordentlichen Mitgliedern. Davon sind 5 Mitglieder Arbeitnehmervertreter. Die Stadt Schwelm ist im Aufsichtsrat durch Herrn Rolf Steuernagel vertreten.

### Geschäftsführung

Die Gesellschaft wird, soweit nur ein Geschäftsführer bestellt ist, durch diesen, soweit mehrere Geschäftsführer bestellt sind, durch zwei Geschäftsführer gemeinsam oder durch einen Geschäftsführer und einen Prokuristen vertreten.

Am 26.06.2008 hat die Gesellschafterversammlung im Rahmen der Kooperation mit der WSW mobil die Bestellung von zwei weiteren Geschäftsführern mit Wirkung zum 14.07.2008 beschlossen.

Der bisherige Geschäftsführer, Herr Dipl.-Ing. Thomas Schulte, wurde mit Wirkung vom 14.07.2008 zum Vorsitzenden der Geschäftsführung ernannt und Herr Dipl. Betriebswirt Stephan Klucken, sowie Herr Dr.-Ing. Peter Hoffmann zu weiteren Geschäftsführern der VER bestellt.

### Haushaltswirtschaftliche Auswirkungen:

keine

**Verkehrsgesellschaft Ennepe - Ruhr - mbH**  
**Bilanz zum 31.12.2008**

<b>Aktiva</b>	<b>31.12.2008</b> €	<b>2007</b> T€
<b>A. Anlagevermögen</b>		
<b>I. Immaterielle Vermögensgegenstände</b>		
1. Nutzungsrechte	137.772,00	107
<b>II. Sachanlagen</b>		
1. Grundstücke und Bauten	2.897.825,79	3.138
2. Streckenausrüstung und Sicherungsanlagen	76.701,00	96
3. Fahrzeuge für Personenverkehr	6.479.683,00	5.562
4. Maschinen und maschinelle Anlagen, die nicht zu Nr. 2 oder 3 gehören	181.054,97	204
5. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	521.648,50	690
6. Im Bau befindliche Anlagen	229.763,41	0
	10.386.676,67	9.690
<b>III. Finanzanlagen</b>		
1. Beteiligungen	4.045,17	4
2. Wertpapiere des Anlagevermögens	16.000.000,00	16.000
	16.004.045,17	16.004
<b>Anlagevermögen gesamt</b>	<b>26.528.493,84</b>	<b>25.801</b>
<b>B. Umlaufvermögen</b>		
<b>I. Vorräte</b>		
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	689.157,35	737
<b>II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</b>		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	99.760,29	76
2. Forderungen gegen Gesellschafter	0,00	1
3. Sonstige Vermögensgegenstände	3.074.804,86	1.771
	3.174.565,15	1.848
<b>III. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten</b>	176.403,43	595
<b>Umlaufvermögen gesamt</b>	<b>4.040.125,93</b>	<b>3.180</b>
<b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>4.245,46</b>	<b>43</b>
<b>Bilanzsumme</b>	<b>30.572.865,23</b>	<b>29.024</b>

**Verkehrsgesellschaft Ennepe - Ruhr - mbH**  
**Bilanz zum 31.12.2008**

<b>Passiva</b>	<b>31.12.2008</b> €	<b>2007</b> T€
<b>A. Eigenkapital</b>		
1. Gezeichnetes Kapital	2.815.000,00	2.815
2. Kapitalrücklage	255.645,94	0
3. Vertragliche Rücklage	9.272.287,00	9.528
4. Gewinnrücklage	251.620,33	0
<b>Eigenkapital gesamt</b>	<b>12.594.553,27</b>	<b>12.343</b>
<b>B. Rückstellungen</b>		
1. Rückstellungen für Pensionen	12.725.100,00	11.420
2. Sonstige Rückstellungen	3.685.746,42	3.202
<b>Rückstellungen gesamt</b>	<b>16.410.846,42</b>	<b>14.622</b>
<b>C. Verbindlichkeiten</b>		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	874.309,12	1.135
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	390.562,76	363
3. Sonstige Verbindlichkeiten	302.593,66	561
- davon aus Steuern: 118.142,84 € (Vorjahr: 98.268,59 €)		
- davon im Rahmen der sozialen Sicherheit: 77.365,92 € (Vorjahr: 84.959,33 €)		
<b>Verbindlichkeiten gesamt</b>	<b>1.567.465,54</b>	<b>2.059</b>
<b>Bilanzsumme</b>	<b>30.572.865,23</b>	<b>29.024</b>

**Verkehrsgesellschaft Ennepe - Ruhr - mbH**  
**Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 01.01. bis 31.12.2008**

	2008 €	2007 T€
1. Umsatzerlöse		
a) Verkehrseinnahmen und sonstige Erlöse	15.069.146,18	13.476
b) Zuweisungen des Zweckverbandes	5.176.139,35	3.726
2. Sonstige betriebliche Erträge	1.524.563,00	914
	<b>21.769.848,53</b>	<b>18.116</b>
3. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-3.536.711,45	-3.035
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	-1.657.776,32	-1.405
4. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	-9.781.043,61	-9.576
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	-3.946.339,36	-2.863
- davon für Altersversorgung:	2.065.598,77 €	
(Vorjahr: 1.017.549,65 €)	1.017.549,65 €	
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-1.558.409,63	-1.555
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-1.693.096,73	-1.720
<b>7. Betriebsergebnis</b>	<b>-403.528,57</b>	<b>-2.038</b>
8. Finanzergebnis	649.998,57	515
<b>9. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>246.470,00</b>	<b>-1.523</b>
10. Erstattete Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	23.379,03	0
11. Sonstige Steuern	-18.228,70	-17
<b>12. Jahresüberschuss (Vorjahr Jahresfehlbetrag)</b>	<b>251.620,33</b>	<b>-1.540</b>
13. Entnahme aus der Kapitalrücklage	0,00	326
14. Entnahme aus der vertraglichen Rücklage	0,00	1.214
15. Einstellung in andere Gewinnrücklagen	-251.620,33	0
<b>16. Bilanzgewinn</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>

### 2.2.3 WSW - Wuppertaler Stadtwerke GmbH

	<u>Stand 31.12.07</u>	<u>Stand 31.12.08</u>
Stammkapital	20.000.000 €	20.000.000 €
Anteil der Stadt Schwelm	121.600 €	121.600 €
Anteil der Stadt Schwelm am Stammkapital	0,608 %	0,608 %

#### Zeitwert der städtischen Anteile laut Eröffnungsbilanz der Stadt Schwelm zum 01.01.2008

Der Zeitwert der Anteile an der Gesellschaft beläuft sich in der Eröffnungsbilanz der Stadt Schwelm mit Stichtag 01.01.2008 auf 4.358.192,64 €.

Im Jahr 2007 hat sich die WSW-Unternehmensgruppe neu strukturiert.

Die Aktien der Stadt Schwelm an der **WSW Wuppertaler Stadtwerke AG** (treuhänderisch gehalten durch den Ennepe – Ruhr – Kreis) wurden mit Beschluss der Gesellschafterversammlung vom 03.12.2007 als Stammeinlage in die am 28.12.2006 gegründete **WSW Wuppertaler Stadtwerke GmbH** eingelegt.

Der Betriebsteil „Gemeinsame Dienste“ der WSW Energie & Wasser AG ist mit wirtschaftlicher Wirkung zum 01.01.2007 nach dem Umwandlungsgesetz von der WSW Energie & Wasser AG auf die WSW Wuppertaler Stadtwerke GmbH abgespalten worden. Ebenfalls mit wirtschaftlicher Wirkung zum 01.01.2007 ist der Verkehrsbereich als Teilbetrieb „Verkehr“ nach dem Umwandlungsgesetz von der WSW Energie & Wasser AG auf die WSW mobil GmbH abgespalten worden. In diesem Bereich bestehen Kooperationen mit der Verkehrsgesellschaft Ennepe – Ruhr mbH.

Im Rahmen der Neustrukturierung wurden des Weiteren die AWG Abfallwirtschafts-Gesellschaft mbH und die VSG Verkehrs-Service GmbH auf die WSW mobil GmbH und die GWH Gemeinschaftswerk Hattingen GmbH auf die WSW Wuppertaler Stadtwerke GmbH übertragen.

#### Unternehmenszweck

In dem Gesellschaftsvertrag (§ 3) ist der Gegenstand des Unternehmens wie folgt bestimmt:

- (1) Die Gesellschaft nimmt Aufgaben einer Management Holding für den WSW-Konzern wahr, insbesondere
  - a) die Gründung, der Erwerb sowie die Steuerung von und die Beteiligung an Gesellschaften und Unternehmen, welche insbesondere öffentliche Aufgaben der Daseinsvorsorge in der Stadt Wuppertal und der umliegenden Region wahrnehmen oder solche, die mit der Wahrnehmung dieser Aufgaben in Zusammenhang stehen, insbesondere Unternehmen, welche die folgenden Aufgaben wahrnehmen
    - Energie- und Wasserversorgung

- die Errichtung, den Erwerb, die Unterhaltung, die Planung, die Bauaufsicht, die Wartung und Verwaltung technischer Einrichtungen (einschließlich Kraftwerke) und Leitungssysteme zur Versorgung der Bevölkerung mit Gas, elektrischer Energie, Fernwärme, und Wasser, die Beschaffung von, den Handel mit und den Vertrieb von Gas, elektrischer Energie, Fernwärme sowie die Wassergewinnung,
  - die Durchführung der Entsorgungswirtschaft, insbesondere neben der Abfallentsorgung die Stadtentwässerung,
  - die Erbringung und Durchführung eines integrierten Verkehrsangebotes, insbesondere Verkehrsdienstleistungen einschließlich des Freihaltens der Verkehrswege und Güterverkehr,
  - das Management städtischer Veranstaltungen einschließlich des Kartenverkaufs,
  - die Erbringung von Werk- und Dienstleistungen zur Unterhaltung, operativen Planung, Bauaufsicht, Wartung und Verwaltung, Dienst- und Beratungsleistungen, insbesondere von Einrichtungen und Leistungssysteme und die Erbringung von Vertriebs- und Abrechnungsdienstleistungen für die Stadt Wuppertal, deren Eigenbetriebe und Beteiligungsgesellschaften.
- b) die Wahrnehmung der Gesellschafterrolle in den Beteiligungsunternehmen und die Wahrung der Interessen der Stadt Wuppertal gegenüber dritten Anteilseignern in den Beteiligungsunternehmen sowie
- c) die Umsetzung der politischen Vorgaben der Stadt Wuppertal sowie
- d) die Vorhaltung und Erbringung von Dienstleistungen für die Konzernunternehmen sowie
- e) die Erbringung und Durchführung der Parkraumbewirtschaftung sowie des Betriebs von Parkhäusern sowie
- f) die Errichtung, den Erwerb, die Unterhaltung, die Wartung und Verwaltung von Freizeitanlagen und sozialen Einrichtungen, insbesondere auch die Unterhaltung des Weiterbildungszentrums.
- (2) Die Gesellschaft ist zu allen Geschäften und Maßnahmen berechtigt, die dem Unternehmensgegenstand unmittelbar oder mittelbar zu dienen geeignet sind. Sie kann Zweigniederlassungen errichten, sich an anderen Unternehmen beteiligen oder solche Unternehmen gründen.
- (3) Die Gesellschaft und ihre Beteiligungsunternehmen sind so weiterzuentwickeln, dass diese leistungsstarke, wettbewerbsfähige sowie ökologischen und sozialen Belangen dienende Dienstleistungsunternehmen bleiben. Die Gesellschaft ist so zu führen, zu steuern und zu überwachen, dass sie unter Beachtung betriebswirtschaftlicher Grundsätze und des Grundsatzes der Sparsamkeit ihre vorgenannten Zwecke nachhaltig erfüllt. Sie soll einen Ertrag für ihre Gesellschafter erwirtschaften, soweit dadurch die Erfüllung dieser Zwecke nicht beeinträchtigt wird.

- (4) Die Gesellschaft entwickelt den Unternehmensstandort Wuppertal weiter und bemüht sich um die Erhaltung und Schaffung neuer, sicherer Arbeitsplätze.
- (5) Die Gesellschaft ist berechtigt, Unternehmensverträge, insbesondere Gewinnabführungs- und Beherrschungsverträge, abzuschließen.

Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Der öffentliche Zweck für die Beteiligung kann aus dem vg. Unternehmenszweck abgeleitet werden.

Organe der Gesellschaft

Organe der Gesellschaft sind die Geschäftsführung, die Gesellschafterversammlung und der Aufsichtsrat.

Zusammensetzung der Organe:

Die Geschäftsführung besteht aus:

Andreas Feicht, Vorsitzender  
Wolfgang Herkenberg  
Markus Schlomski, Arbeitsdirektor

Gesellschafterversammlung

Beschlüsse der Gesellschafter werden in Versammlungen gefasst. Die ordentliche Gesellschafterversammlung tritt in den ersten acht Monaten des Geschäftsjahres zusammen und wird durch den Vorsitzenden der Geschäftsführung mit einer Einladungsfrist von zehn Tagen einberufen. Eine Gesellschafterversammlung ist nur beschlussfähig, wenn dreiviertel des Stammkapitals vertreten ist. Ausnahmen sind im Gesellschaftsvertrag geregelt.

Der Aufsichtsrat besteht aus 20 Mitgliedern. Er setzt sich zusammen aus je 10 Aufsichtsratsmitgliedern der Gesellschafter und der Arbeitnehmer/Arbeitnehmerinnen. Die Aufsichtsratsmitglieder der Gesellschafter werden grundsätzlich durch Gesellschafterbeschluss bestellt, die Aufsichtsratsmitglieder der Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen nach den jeweils einschlägigen Vorschriften des Gesetzes über die Mitbestimmung im Aufsichtsrat.

Haushaltswirtschaftliche Auswirkungen:

Die Aktien werden vom Ennepe-Ruhr-Kreis treuhänderisch gehalten. Dadurch bedingt kürzt der Verkehrsverbund Rhein-Ruhr die vom Kreis geschuldete Verbandsumlage. Gemäß vertraglicher Vereinbarung wird der Stadt Schwelm vom Kreis der Kürzungsbetrag, gemindert um einen pauschalen Aufwendungsersatz, erstattet. Nach der Änderungsvereinbarung vom 07.07./02.08.99 - geschlossen auf Grund eines Beschlusses des Rates der Stadt Schwelm vom 08.06.99 - ist die Höhe des



Aufwendungsersatzes (bisher 10 v.H.) für das Jahr 1999 auf 8 v.H. und ab dem Jahr 2000 auf 5 v.H. festgesetzt.

Die Fortsetzung des Treuhandverhältnisses zwischen der Stadt Schwelm und dem Kreis wurde mit Vertrag vom 03.12.2007 weiter vereinbart.

	<u>2008</u>
<u>Erträge</u>	
Vom Kreis, anteiliger Kürzungsbetrag (nachgewiesen bei Buchungsstelle 12.01.05.414200)	220.400,00 €

**WSW Wuppertaler Stadtwerke GmbH**  
**Konzernbilanz zum 31.12.2008**

<b>Aktiva</b>	<b>T€</b>	<b>T€</b>	<b>Vorjahr T€</b>
<b>A. Anlagevermögen</b>			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		3.660	3.269
II. Sachanlagen		806.820	810.647
III. Finanzanlagen		15.629	12.857
		<b>826.109</b>	826.773
<b>B. Umlaufvermögen</b>			
I. Vorräte			
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	6.670		12.414
2. Unfertige Leistungen	3.135		1.036
3. Fertige Erzeugnisse und Waren	6.162		523
		15.967	13.972
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	95.217		84.066
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	696		0
3. Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	1.268		1.352
4. Forderungen gegen Gesellschafter	3.807		0
5. Sonstige Vermögensgegenstände	65.700		59.307
		<b>166.687</b>	144.724
III. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks		8.634	20.384
		<b>191.288</b>	179.081
<b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>		1.432	932
<b>Bilanzsumme</b>		<b>1.018.829</b>	<b>1.006.786</b>

**WSW Wuppertaler Stadtwerke GmbH**  
**Konzernbilanz zum 31.12.2008**

<b>Passiva</b>	<b>T€</b>	<b>T€</b>	<b>Vorjahr T€</b>
<b>A. Eigenkapital</b>			
I. Gezeichnetes Kapital		20.000	20.000
II. Kapitalrücklage		109.145	106.325
III. Konzernbilanzverlust		-5.094	-1.550
		<b>124.051</b>	124.775
IV. Ausgleichsposten für Anteile anderer Gesellschafter			
1. Gezeichnetes Kapital	9.043		9.043
2. Kapitalrücklagen	9.351		9.351
3. Gewinnrücklagen	2.263		2.263
4. Bilanzgewinn	10.834		10.750
		<b>31.491</b>	31.407
		<b>155.543</b>	156.182
<b>B. Sonderposten</b>			
Sonderposten für Investitionszulagen		66	87
<b>C. Empfangene Ertragszuschüsse</b>		15.541	17.846
<b>D. Rückstellungen</b>			
1. Rückstellungen für Pensionen	37.424		43.144
2. Steuerrückstellungen	8.613		8.585
3. Sonstige Rückstellungen	179.536		155.031
		<b>225.573</b>	206.761
<b>E. Verbindlichkeiten</b>			
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	492.940		503.286
2. Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	2.837		3.055
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	66.536		71.497
4. Verbindlichkeiten gegen verbundene Unternehmen	101		35
5. Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	215		2.598
6. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	0		98
7. Sonstige Verbindlichkeiten	57.710		43.261
davon aus Steuern: 10.857.850,56 Euro (Vorjahr: 10.724 TEuro)			
davon im Rahmen der sozialen Sicherheit: 156.017,18 Euro (Vorjahr: 4 TEuro)			
		<b>620.340</b>	623.830
<b>F. Rechnungsabgrenzungsposten</b>		1.767	2.079
<b>Bilanzsumme</b>		<b>1.018.829</b>	<b>1.006.786</b>

**WSW Wuppertaler Stadtwerke GmbH**  
**Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr des Konzerns vom 01.01. bis 31.12.2008**

	T€	T€	Vorjahr T€
1. Umsatzerlöse	736.756		687.544
2. Verminderung des Bestands an fertigen Erzeugnissen und an nicht abgerechneten Leistungen (Vorjahr: Verminderung)	2.585		-751
3. Andere aktivierte Eigenleistungen	6.137		7.054
4. Sonstige betriebliche Erträge	62.256		61.235
		<b>807.735</b>	<b>755.082</b>
5. Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-364.887		-321.562
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	-71.967		-60.964
c) Entsorgungskosten	-6.566		-8.511
6. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	-148.212		-148.092
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung davon für Altersversorgung: 14.573.973,10 Euro (Vorjahr:13.339 TEuro)	-40.232		-40.810
7. Abschreibungen			
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-54.467		-61.725
b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens	-3.801		-127
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-90.951		-77.920
		<b>-781.084</b>	<b>-719.712</b>
		<b>26.651</b>	<b>35.370</b>
9. Erträge aus Beteiligungen	79		1.469
10. Erträge aus Gewinnabführung	27		30
11. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	1.137		1.207
12. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1.741		1.446
13. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-23.777		-21.532
14. Aufwendungen aus Verlustübernahme	-8		-2.558
		<b>-20.803</b>	<b>-19.938</b>
15. Überschuss aus der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		<b>5.848</b>	<b>15.432</b>
16. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-5.110		-4.749
17. Sonstige Steuern	-1.327		-1.139
		<b>-6.437</b>	<b>-5.888</b>
18. Konzernjahresfehlbetrag (Vorjahr: Jahresüberschuss)		-589	9.543
19. Konzernvortrag		-1.550	-8.236
20. Anderen Gesellschaftern zustehender Gewinn		-2.955	-2.857
21. Konzernbilanzverlust		<b>-5.094</b>	<b>-1.550</b>

### 3. Sonstige

#### 3.1 Städtische Sparkasse zu Schwelm

##### Unternehmenszweck:

Die Städt. Sparkasse zu Schwelm ist eine Anstalt des öffentlichen Rechts. Sie ist Mitglied des Westfälisch -Lippischen Sparkassen- und Giroverbandes, Münster, und über diesen dem Deutschen Sparkassen- und Giroverband e. V. in Bonn angeschlossen.

Das Geschäftsgebiet der Sparkasse umfasst das Gebiet des Trägers, des Ennepe – Ruhr – Kreises und der hieran angrenzenden Kreise und kreisfreien Städte. Die Sparkasse betreibt neben der Hauptstelle vier Geschäftsstellen im gesamten Stadtgebiet.

Sie ist ein Wirtschaftsunternehmen des Trägers mit der Aufgabe, der geld- und kreditwirtschaftlichen Versorgung der Bevölkerung und der Wirtschaft insbesondere des satzungsrechtlichen Geschäftsgebiets und des Trägers zu dienen.

Die Kreditversorgung dient vornehmlich der Kreditausstattung des Mittelstandes und der gesamten Bevölkerung des Geschäftsgebietes. Die Gewinnerzielung ist nicht Hauptzweck des Geschäftsbetriebes.

##### Erfüllung des öffentlichen Zweckes:

Der öffentliche Zweck kann aus den vg. Unternehmenszweck abgeleitet werden.

##### Organe der Gesellschaft

Organe der Gesellschaft sind der Verwaltungsrat, der Vorstand und der Kreditausschuss.

##### Zusammensetzung des Verwaltungsrates und des Vorstandes im Jahr 2008:

##### Verwaltungsrat:

<u>Vorsitzendes Mitglied:</u>	Herr Heinz-Joachim Rüttershoff (ab 14.02.2008)
<u>Stellvertretende vorsitzende Mitglieder</u>	Herr Jochen Stobbe Herr Bernd Hens
<u>Mitglieder</u>	Herr Heinz-Joachim Rüttershoff (bis 13.02.2008) Herr Oliver Flühöh (ab 14.02.2008) Herr Bernd Hens Herr Rolf Steuernagel Herr Matthias Kampschulte Herr Detlef Schmidt Herr Hans-Werner Kick

Herr Jochen Stobbe  
 Frau Brigitta Gießwein  
 Frau Elke Garn  
 Herr Ernst Walter Siepmann

Für die Sparkasse

Herr Peter Mayer  
 Herr Kai Becker

Beratende Teilnahme

Herr Dr. Jürgen Steinrücke,  
 hauptamtlicher Bürgermeister der  
 Stadt Schwelm  
 (Beanstandungsbeamter)

Vorstand

Herr Lothar Feldmann  
 Herr Roland Zimmer

Neues Sparkassengesetz

Das neue Sparkassengesetz NRW ist seit dem 29.11.2008 rechtsgültig. Diese für die Sparkassen in Nordrhein – Westfalen wichtige Gesetzesgrundlage sieht neben zahlreichen weiteren Änderungen vor allem drei wesentliche Modifikationen vor. Die WestLB wird als Sparkassenzentralbank unter Wahrung der freiwilligen, vertraglichen Ausgestaltung festgelegt. Neben der Möglichkeit zur Bildung von nicht handelbarem Trägerkapital wird die Festlegung des auszuschüttenden Teils des Gewinnes angepasst, wobei die Ausschüttung für gemeinwohlorientierte oder gemeinnützige Zwecke durch den Träger zu verwenden ist. Auch durch das neue Sparkassengesetz wird der öffentliche Auftrag der Sparkassen unterstrichen.

Haushaltswirtschaftliche Auswirkungen:

2008

Erträge  
 Ausschüttung Sparkassen-  
 Überschuss aus dem Geschäftsjahr 2007  
 (nachgewiesen bei  
 Buchungsstelle 15.01.02.465100)

keine

**Städtische Sparkasse zu Schwelm**  
**Jahresbilanz zum 31. Dezember 2008**

<b>Aktivseite</b>	<b>EUR</b>	<b>31.12.2008 EUR</b>	<b>31.12.2007 TEUR</b>
<b>1. Barreserve</b>			
a) Kassenbestand		2.226.529,11	2.845
b) Guthaben bei der Deutschen Bundesbank		6.674.762,38	9.513
		<b>8.901.291,49</b>	<b>12.358</b>
<b>2. Schuldtitel öffentlicher Stellen und Wechsel, die zur Refinanzierung bei der Deutschen Bundesbank zugelassen sind</b>			
a) Schatzwechsel und unverzinsliche Schatzanweisungen sowie ähnliche Schuldtitel öffentlicher Stellen		0,00	0
b) Wechsel		0,00	0
		<b>0,00</b>	<b>0</b>
<b>3. Forderungen an Kreditinstitute</b>			
a) täglich fällig		25.303.499,83	5.002
b) andere Forderungen		148.409.763,45	121.700
		<b>173.713.263,28</b>	<b>126.702</b>
<b>4. Forderungen an Kunden</b>			
darunter: durch Grundpfandrechte gesichert	196.746.151,22		(194.912)
Kommunalkredite	9.524.220,88		(6.337)
		<b>316.416.795,96</b>	<b>312.721</b>
<b>5. Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere</b>			
a) Geldmarktpapiere			
aa) von öffentlichen Emittenten, darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank 0 Euro	0,00		0 (0)
ab) von anderen Emittenten, darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank 0 Euro	0,00		0 (0)
		<b>0,00</b>	<b>0</b>
b) Anleihen und Schuldverschreibungen			
ba) von öffentlichen Emittenten, darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank 2.064.535,52 Euro	2.064.535,52		2.061 (2.061)
bb) von anderen Emittenten, darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank 61.446.952,07 Euro	63.815.500,68		63.334 (55.560)
		65.880.036,20	<b>65.395</b>
c) eigene Schuldverschreibungen Nennbetrag 0 Euro	0,00		0 (0)
		<b>65.880.036,20</b>	<b>65.395</b>
<b>6. Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere</b>		<b>10.447.820,57</b>	<b>36.061</b>
<b>7. Beteiligungen</b>		<b>9.620.186,93</b>	<b>9.641</b>
darunter:			
an Kreditinstituten	0,00		(0)
an Finanzdienstleistungsinstituten	0,00		(0)
<b>8. Anteile an verbundenen Unternehmen</b>		<b>0,00</b>	<b>0</b>
darunter:			
an Kreditinstituten	0,00		(0)
an Finanzdienstleistungsinstituten	0,00		(0)
<b>9. Treuhandvermögen</b>		<b>5.178.100,96</b>	<b>5.736</b>
darunter:			
Treuhandkredite	5.178.100,96		(5.736)
<b>10. Ausgleichsforderungen gegen die öffentliche Hand einschließlich Schuldverschreibungen aus deren Umtausch</b>		<b>0,00</b>	<b>0</b>
<b>11. Immaterielle Anlagewerte</b>		<b>112.934,00</b>	<b>144</b>
<b>12. Sachanlagen</b>		<b>3.146.095,50</b>	<b>3.360</b>
<b>13. Sonstige Vermögensgegenstände</b>		<b>1.447.538,47</b>	<b>1.699</b>
<b>14. Rechnungsabgrenzungsposten</b>		<b>1.329.961,53</b>	<b>787</b>
<b>Summe der Aktiva</b>		<b>596.194.024,89</b>	<b>574.604</b>

**Städtische Sparkasse zu Schwelm**  
**Jahresbilanz zum 31. Dezember 2008**

<b>Passivseite</b>	<b>EUR</b>	<b>31.12.2008 EUR</b>	<b>31.12.2007 TEUR</b>
<b>1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten</b>			
a) täglich fällig		6.019.135,30	1.879
b) mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist		67.988.805,26	28.901
		<b>74.007.940,56</b>	<b>30.780</b>
<b>2. Verbindlichkeiten gegenüber Kunden</b>			
a) Spareinlagen			
aa) mit vereinbarter Kündigungsfrist von drei Monaten	150.964.785,52		122.729
ab) mit vereinbarter Kündigungsfrist von mehr als drei Monaten	15.469.148,44		83.546
b) andere Verbindlichkeiten		166.433.933,96	206.275
ba) täglich fällig	127.884.990,84		117.888
bb) mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist	179.412.782,25		171.716
		307.297.773,09	289.604
		<b>473.731.707,05</b>	<b>495.879</b>
<b>3. Verbriefte Verbindlichkeiten</b>			
a) begebene Schuldverschreibungen		0,00	0
b) andere verbrieftete Verbindlichkeiten			(0)
darunter Geldmarktpapiere: 0 Euro			(0)
eigene Akzepte und Solawechsel im Umlauf: 0 Euro			(0)
<b>4. Treuhandverbindlichkeiten</b>		<b>5.178.100,96</b>	<b>5.736</b>
darunter Treuhandkredite: 5.178.100,96 Euro			(5.736)
<b>5. Sonstige Verbindlichkeiten</b>		<b>3.309.181,66</b>	<b>3.152</b>
<b>6. Rechnungsabgrenzungsposten</b>		<b>927.211,03</b>	<b>700</b>
<b>7. Rückstellungen</b>			
a) Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen		5.228.501,18	4.961
b) Steuerrückstellungen		591.767,34	0
c) andere Rückstellungen		2.873.583,82	3.085
		<b>8.693.852,34</b>	<b>8.046</b>
<b>8. Sonderposten mit Rücklageanteil</b>		<b>0,00</b>	<b>0</b>
<b>9. Nachrangige Verbindlichkeiten</b>		<b>0,00</b>	<b>0</b>
<b>10. Genußrechtskapital</b>		<b>0,00</b>	<b>0</b>
darunter: vor Ablauf von zwei Jahren fällig: 0 Euro			
<b>11. Fonds für allgemeine Bankrisiken</b>		<b>6.600.000,00</b>	<b>6.600</b>
<b>12. Eigenkapital</b>			
a) gezeichnetes Kapital		0,00	0
b) Kapitalrücklage		0,00	0
c) Gewinnrücklagen			
ca) Sicherheitsrücklage	23.199.368,46		23.108
cb) andere Rücklagen	511.291,88		511
		23.710.660,34	23.619
d) Bilanzgewinn		35.370,95	92
		<b>23.746.031,29</b>	<b>23.711</b>
<b>Summe der Passiva</b>		<b>596.194.024,89</b>	<b>574.604</b>
<b>1. Eventualverbindlichkeiten</b>			
a) Eventualverbindlichkeiten aus weitergegebenen abgerechneten Wechseln		0,00	0
b) Verbindlichkeiten aus Bürgschaften und Gewährleistungsverträgen		2.710.732,66	3.266
c) Haftung aus der Bestellung von Sicherheiten für fremde Verbindlichkeiten		0,00	0
		<b>2.710.732,66</b>	<b>3.266</b>
<b>2. Andere Verpflichtungen</b>			
a) Rücknahmeverpflichtungen aus unechten Pensionsgeschäften		0,00	0
b) Platzierungs- und Übernahmeverpflichtungen		0,00	0
c) unwiderrufliche Kreditzusagen		6.869.136,86	11.224
		<b>6.869.136,86</b>	<b>11.224</b>



**Städtische Sparkasse zu Schwelm**  
**Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2008**

	EUR	01.01.-31.12.2008 EUR	01.01.-31.12.2007 TEUR
<b>1. Zinserträge aus</b>			
a) Kredit- und Geldmarktgeschäften	23.689.885,05		21.301
b) festverzinslichen Wertpapieren und Schuldbuchforderungen	3.038.560,17		2.887
		<b>26.728.445,22</b>	<b>24.188</b>
<b>2. Zinsaufwendungen</b>		<b>15.756.084,33</b>	<b>13.253</b>
		<b>10.972.360,89</b>	<b>10.935</b>
<b>3. Laufende Erträge aus</b>			
a) Aktien und anderen nicht festverzinslichen Wertpapieren		1.069.059,86	1.483
b) Beteiligungen		123.172,88	198
c) Anteilen an verbundenen Unternehmen		0,00	0
		<b>1.192.232,74</b>	<b>1.681</b>
<b>4. Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungs- oder Teilgewinnabführungsverträgen</b>		<b>0,00</b>	<b>0</b>
<b>5. Provisionserträge</b>		<b>2.938.133,70</b>	<b>3.128</b>
<b>6. Provisionsaufwendungen</b>		<b>144.404,71</b>	<b>154</b>
		<b>2.793.728,99</b>	<b>2.974</b>
<b>7. Nettoertrag aus Finanzgeschäften</b>		<b>0,00</b>	<b>0</b>
<b>8. Sonstige betriebliche Erträge</b>		<b>446.295,68</b>	<b>244</b>
<b>9. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil</b>		<b>0,00</b>	<b>0</b>
		<b>15.404.618,30</b>	<b>15.834</b>
<b>10. Allgemeine Verwaltungsaufwendungen</b>			
a) Personalaufwand			
aa) Löhne und Gehälter	5.137.947,78		4.846
ab) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung darunter: für Altersversorgung: (973.515,85)	1.908.500,98		1.632 (738)
		7.046.448,76	6.478
b) andere Verwaltungsaufwendungen		3.101.208,89	4.900
		<b>10.147.657,65</b>	<b>11.378</b>
<b>11. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf immaterielle Anlagewerte und Sachanlagen</b>		<b>397.890,43</b>	<b>394</b>
<b>12. Sonstige betriebliche Aufwendungen</b>		<b>248.814,86</b>	<b>147</b>
<b>13. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Forderungen und bestimmte Wertpapiere sowie Zuführungen zu Rückstellungen im Kreditgeschäft</b>	<b>3.925.357,01</b>		<b>3.509</b>
<b>14. Erträge aus Zuschreibungen zu Forderungen und bestimmten Wertpapieren sowie aus der Auflösung von Rückstellungen im Kreditgeschäft</b>	<b>0,00</b>		<b>0</b>
		<b>3.925.357,01</b>	<b>3.509</b>
<b>15. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Beteiligungen, Anteile an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelte Wertpapiere</b>		<b>0,00</b>	<b>0</b>
<b>16. Erträge aus Zuschreibungen zu Beteiligungen, Anteilen an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelten Wertpapieren</b>		<b>0,00</b>	<b>0</b>
<b>17. Aufwendungen aus Verlustübernahme</b>		<b>0,00</b>	<b>0</b>
<b>18. Einstellungen in Sonderposten mit Rücklageanteil</b>		<b>0,00</b>	<b>0</b>
<b>19. Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit</b>		<b>684.898,35</b>	<b>406</b>
<b>20. Außerordentliche Erträge</b>		<b>0,00</b>	<b>0</b>
<b>21. Außerordentliche Aufwendungen</b>		<b>0,00</b>	<b>0</b>
<b>22. Außerordentliches Ergebnis</b>		<b>0,00</b>	<b>0</b>
<b>23. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag</b>		<b>599.905,48</b>	<b>268</b>
<b>24. Sonstige Steuern, soweit nicht unter Posten 12 ausgewiesen</b>		<b>49.621,92</b>	<b>46</b>
		<b>649.527,40</b>	<b>314</b>
<b>25. Jahresüberschuss</b>		<b>35.370,95</b>	<b>92</b>
<b>26. Gewinnvortrag/Verlustvortrag aus dem Vorjahr</b>		<b>0,00</b>	<b>0</b>
		<b>35.370,95</b>	<b>92</b>
<b>27. Entnahmen aus Gewinnrücklagen</b>			
a) aus der Sicherheitsrücklage		0,00	0
b) aus anderen Rücklagen		0,00	0
		<b>0,00</b>	<b>0</b>
		<b>35.370,95</b>	<b>92</b>
<b>28. Einstellungen in Gewinnrücklagen</b>			
a) in die Sicherheitsrücklage		0,00	0
b) in andere Rücklagen		0,00	0
		<b>0,00</b>	<b>0</b>
<b>29. Bilanzgewinn</b>		<b>35.370,95</b>	<b>92</b>